



INTERNATIONALE EXPANSION IM RAHMEN DER FUTUREADY-STRATEGIE **DER NEUE RENAULT NIAGARA: EIN PICK-UP FÜR LATEINAMERIKA**

- **Komfort eines SUV kombiniert mit der Vielseitigkeit eines Pick-ups**
- **Teil der Produktoffensive von Renault außerhalb Europas**
- **In Argentinien im Werk der Renault Group gebaut**

Mit dem Niagara schlägt Renault ein neues Kapitel in der Expansion in Lateinamerika auf. Als Teil der futuREady-Strategie der Renault Group markiert der neue Pick-up den Beginn einer Produktoffensive mit 14 neuen Modellen für internationale Märkte.

Der Niagara vereint den Komfort und die Technologien eines SUV-Modells aus dem C-Segment mit der robusten Stärke und Vielseitigkeit eines Fahrzeugs, das für anspruchsvollste Einsatzbedingungen konzipiert ist. Sein Design vermittelt eine starke Identität und verbindet urbanen Charakter mit Geländetauglichkeit.

Im Innenraum stehen Komfort und moderne Konnektivität im Vordergrund: An Bord sind etwa das OpenR link Multimediasystem mit dem neuen Sprachassistenten Google Gemini, ein MULTI-SENSE-System, eine individuell anpassbare Ambientebeleuchtung sowie eine Reihe von Funktionen, die den Alltag erleichtern.

Den Antrieb übernimmt ein mit Benzin oder Flex Fuel betriebener 1,5-Liter-Turbomotor, der sich wahlweise mit einem Schaltgetriebe oder einem Doppelkupplungsgetriebe kombinieren lässt. Neben Zweiradantrieb ist auch eine Allradversion verfügbar. Damit eignet sich der Niagara für die unterschiedlichsten Einsatzzwecke in Lateinamerika.

Der Niagara wird im Werk Santa Isabel in Argentinien montiert und ist der einzige Pick-up seiner Klasse, der vor Ort gebaut wird.

EIN PICK-UP IM ZENTRUM DER INTERNATIONALEN STRATEGIE VON RENAULT

Der neue Niagara markiert einen Meilenstein in der internationalen Offensive von Renault. Das für lateinamerikanische Märkte entwickelte Modell vereint den Komfort und die Technologie eines SUV mit der robusten Stärke und den funktionalen Eigenschaften eines Pick-ups.

Mit dem Niagara beschleunigt Renault seine Expansion außerhalb Europas und in einen seiner strategisch wichtigsten Märkte. Als erstes Modell, das aus dem futuREady-Plan hervorgeht, markiert der Pick-up den Beginn einer neuen Phase in der internationalen Offensive der Marke.

Bis 2030 will Renault 14 neue Modelle außerhalb Europas einführen, um seine Position als weltweit führende französische Automarke zu festigen.

Auf der Basis des erheblichen Entwicklungspotenzials der internationalen Märkte will Renault damit sowohl sein Wachstum als auch seine Elektrifizierung beschleunigen. Das Ziel für 2030 ist es, die Hälfte des Absatzes außerhalb Europas zu erzielen und gleichzeitig den Anteil elektrischer und hybrider Antriebe auf diesen Märkten auf 50 Prozent zu steigern.

Neben dem Kardian und dem Boreal ist der Niagara Teil der Erneuerung der Renault Produktpalette außerhalb Europas, insbesondere in Lateinamerika. Die Modelle verkörpern die neue DNA und die neuen Technologien der Marke. So baut der Niagara auf der RGMP Pick-up-Plattform der Group auf und ist speziell auf die Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden in Lateinamerika zugeschnitten. Er soll breitere Zielgruppen ansprechen, die ein Fahrzeug nicht nur für den Alltag, sondern auch für Freizeit- oder geschäftliche Aktivitäten suchen.

Damit unterstützt er die weitreichenden Veränderungen auf dem lateinamerikanischen Markt. Zwar werden Pick-ups nach wie vor stark mit beruflichen Tätigkeiten assoziiert, dringen aber allmählich in vielfältigere Einsatzbereiche vor. Sie werden mittlerweile vor allem als Privatfahrzeuge genutzt, behalten dabei aber die praktischen Eigenschaften bei, die ihren Erfolg in den letzten Jahrzehnten beflügelt haben. Dieser Entwicklung entsprechend suchen Kundinnen und Kunden zunehmend nach mehr Komfort, modernen Bordtechnologien und wahrgenommener Qualität, ohne dabei Abstriche bei Ladekapazität und Geländegängigkeit zu machen.

DER LATEINAMERIKANISCHE MARKT: EINE STRATEGISCHE REGION

Lateinamerika ist derzeit einer der dynamischsten Märkte für Pick-ups: In mehreren Ländern machen Pick-ups einen erheblichen Anteil der MPV-Verkäufe aus und decken ein besonders breites Spektrum an Einsatzmöglichkeiten ab.

Die drei Hauptzielmärkte für den Niagara sind Brasilien, Argentinien und Kolumbien. Allein auf diese Märkte entfällt der Großteil der potenziellen Fahrzeugverkäufe. Zu einem späteren Zeitpunkt wird das Modell auch in eine Reihe weiterer lateinamerikanischer Länder importiert.

„Der Niagara ist die erste Säule unserer futuREady-Strategie und unseres Ziels, bis 2030 14 neue Modelle auf den internationalen Märkten einzuführen. Die RGMP Pick-up-Plattform wird zu einem späteren Zeitpunkt auch die Grundlage für einen Hybridantrieb bilden. Dies wird auch zu unserem Ziel beitragen, bis 2030 50 Prozent elektrifizierte Modelle in unsere internationale Produktpalette aufzunehmen.“

Der Niagara wurde komplett in Lateinamerika entworfen und entwickelt und wird auch dort gebaut. Er trägt die DNA der Marke Renault in sich: ein markantes, robustes Design, einen komfortablen Innenraum mit cleveren Stauraumlösungen sowie Bordtechnologien, die auch SUV-Modellen würdig sind, darunter OpenR link mit integriertem Google.

Ich danke dem gesamten Renault Team in Lateinamerika für sein gemeinsames Engagement bei diesem inspirierenden Projekt.“

Fabrice Cambolive, Chief Growth Officer der Renault Group und CEO der Marke Renault

EIN PICK-UP IM ZENTRUM DER INTERNATIONALEN STRATEGIE VON RENAULT

Der Niagara definiert die Merkmale eines Pick-ups neu: Er verbindet das Design eines SUV mit den praktischen Eigenschaften eines Fahrzeugs, das für vielfältige Einsatzzwecke entwickelt wurde. Das moderne, robuste und technische Design unterstreicht, dass das Fahrzeug sowohl in der Stadt als auch auf anspruchsvollem Gelände zu Hause ist.

Die Frontpartie spiegelt die Designsprache großer Pick-ups wider: Der aufrechte Kühlergrill und die hohe Motorhaube mit muskulösen Linien gehen nahtlos in die vorderen Kotflügel über und vermitteln den Eindruck von robuster Stärke. In der Mitte des großen schwarzen Kühlergrills erscheint in pixelartiger Chromoptik der Schriftzug „Renault“ in Großbuchstaben: ein Zeichen für die Identität des Niagara als Teil der neuen internationalen Generation der Marke.

Die Voll-LED-Scheinwerfer mit ihren glänzend schwarzen Einfassungen verfügen über eine Begrüßungssequenz, während die Tagfahrleuchten eine spezifische grafische Signatur aufweisen. Die LED-Nebelscheinwerfer sind im unteren Bereich des Stoßfängers platziert, der den robusten Charakter des Niagara unterstreicht. Schutzteile in Alliance Black und eine Frontschutzplatte stehen für die Geländegängigkeit des Fahrzeugs und schützen die Karosseriebereiche, die beim Verlassen asphaltierter Straßen am stärksten exponiert sind.

RENAULT NIAGARA: DESIGN UND PROPORTIONEN DES NEUEN PICK-UPS

Bei 4,94 Metern Länge (4,91 Meter bei der 4x2-Version) und 1,72 Meter Höhe besitzt der Renault Niagara großzügige und ausgewogene Proportionen. Ausgeprägte Schultern, markante Radkästen, straffe Linien und die je nach Version 17 oder 18 Zoll großen Räder tragen zur kraftvollen Optik eines Fahrzeugs bei, das darauf ausgelegt ist, überall hinzukommen.

Besonderer Wert wurde auf die Integration von Fahrerkabine und Ladefläche gelegt, um eine harmonischere Karosserieform mit nahtlos ineinander übergehenden Teilen zu erreichen. Unterstrichen wird dieses Gefühl der Kontinuität durch die C-Säule, die ein zentrales Designmerkmal darstellt. Die hinteren Türgriffe sind in die Säule integriert, was die fließenden Linien zusätzlich betont.

Auch die Grafik und das Design der Heckklappe zeigen, wie viel Wert auf eine zeitgemäße Gestaltung gelegt wurde. Zusammen erzeugen die Designmerkmale eine einheitliche visuelle Identität, die die traditionellen Stilelemente des Pick-ups beibehält. So ist beispielsweise der Name „Niagara“ direkt in das Metall der Heckklappe eingeprägt, während die schwarze Leiste durch die Leuchten an beiden Enden verlängert wird. Dies lässt das Fahrzeug optisch breiter wirken und verleiht ihm eine kraftvollere Präsenz.

Die Dachträger unterstreichen den Outdoor- und Lifestyle-Charakter des Niagara und erfüllen gleichzeitig die praktischen Anforderungen der Nutzerinnen und Nutzer. Erhältlich ist zudem ein neuer Überrollbügel, der nicht nur ästhetischen Zwecken dient, sondern auch das Anbringen und Sichern sperriger Gegenstände ermöglicht.

„Beim Niagara dreht sich alles um Vielseitigkeit: ein Fahrzeug, das über die traditionelle Vorstellung eines Pick-ups als Arbeitstier hinausgeht und auch ein höher positioniertes Lifestyle-Fahrzeug sein soll.“

Getreu der DNA der Marke bietet der Niagara herausragend viel Platz im Fond sowie intelligente Stauraumlösungen in der Mittelkonsole und hinter den Rücksitzen: Jeder Teil des Innenraums wurde optimiert. Besonders gut durchdacht wurde dabei das Design, das die hochwertige Anmutung und den Komfort eines SUV vermittelt.“

Laurens van den Acker, Chief Design Officer, Renault Group

EIN NEUES ERLEBNIS: DER KOMFORT EINES SUV UND DIE VIELSEITIGKEIT EINES PICK-UPS

Robust, vielseitig und benutzerfreundlich: Der Niagara ist ein Pick-up in einer neuen Interpretation. Er wurde sowohl für den geschäftlichen Einsatz als auch für Freizeitaktivitäten und Familienausflüge entwickelt und verbindet einen geräumigen und komfortablen Innenraum mit modernster Konnektivität und einer hohen wahrgenommenen Qualität. Seine gehobene Positionierung spiegelt sich auch in der Antriebstechnik, den von SUV inspirierten Fahreigenschaften sowie einer umfassenden Palette an Fahrassistenzsystemen wider, die für mehr Sicherheit und stressfreies Fahren im Alltag sorgen.

Der Niagara ist auf ein einfaches und intuitives Bedien- und Fahrerlebnis ausgelegt. Im Cockpit sind die wichtigsten Bedienelemente und Informationen im Sichtfeld der Fahrerin oder des Fahrers angeordnet. Die horizontale Armaturentafel betont die Breite des Innenraums und trägt zum großzügigen Raumgefühl bei. Darin integriert sind ein 10,1-Zoll-Bildschirm für einen einfachen Zugriff auf Multimediasystem und Fahrzeugfunktionen sowie ein digitales Kombiinstrument im 10,2-Zoll-Format.

Teil des neuen Layouts ist der elektronische Schalthebel (e-Shifter). Er schafft Platz auf der Mittelkonsole und verleiht dem Innenraum gleichzeitig eine modernere Anmutung. Ein kabelloses Smartphone-Ladegerät ist ebenfalls vorhanden.

INNENRAUM DES RENAULT NIAGARA: SUV-KOMFORT IM PICK-UP-SEGMENT

Die hohe wahrgenommene Qualität ist direkt von der Welt der C-Segment-SUV-Modelle inspiriert: Die Materialien, die Anordnung im Innenraum und das Gesamtdesign wurden auf die Erwartungen von Kundinnen und Kunden zugeschnitten, die einen Pick-up mit stilvollem, angenehmem Innenraum suchen.

Je nach Ausstattungsvariante verfügt der Niagara über gepolsterte Bezüge für die Armaturentafel und schwarze Akzente an Lüftungsdüsen und Türen. Mit der LED-Ambientebeleuchtung mit bis zu 48 Farben lässt sich die Atmosphäre an Bord an die gewünschte Stimmung anpassen.

Für die Vordersitze ist eine elektrische Sitzverstellung erhältlich. Die Rücksitzbank lässt sich um 25 Grad nach hinten neigen, um die Kopffreiheit und den Sitzkomfort auf langen Fahrten zu verbessern – eine Funktion, die in diesem Segment erstmals verfügbar ist. Alle Passagiere kommen in den Genuss einer großzügigen Bein- und Kopffreiheit, 200 mm Kniefreiheit hinten sind ein Bestwert in dieser Klasse. Zudem gibt es eine Mittelarmlehne mit integrierten Getränkehaltern. Breite Türöffnungen hinten erleichtern das Ein- und Aussteigen in den Fond.

Für die Sitzbezüge bietet Renault je nach Ausstattungsvariante Stoffbezüge mit Ziernähten und Stickereien oder TEP-Polster, die den SUV-Charakter des Modells unterstreichen.

Zahlreiche Ausstattungsmerkmale machen den Alltag an Bord so einfach wie möglich. Zum Beispiel das 36-Liter-Staufach hinter der zweiten Sitzreihe: Es ist vom Innenraum aus über die umklappbare Sitzbank zugänglich und bietet einen vor Blicken geschützten Ort zum Verstauen zahlreicher Gegenstände.

OPENR LINK MIT INTEGRIERTEM GOOGLE – SO VERNETZT UND KOMFORTABEL WIE EIN SMARTPHONE

Der Niagara ist der erste Pick-up, der mit dem Multimediasystem OpenR link mit integriertem Google ausgestattet ist.

Der Chip des Systems ist so leistungsstark wie der eines Premium-Smartphones und sorgt für eine schnelle und flüssige Funktionsweise. Das System lässt sich so einfach und intuitiv wie ein Tablet bedienen – entweder per Touchscreen oder per Sprachsteuerung mit dem integrierten Sprachassistenten. Es ist kompatibel mit Android Auto und Apple CarPlay: Smartphones können sowohl kabelgebunden als auch kabellos eingebunden werden.

Über das zentrale Display können Fahrerinnen und Fahrer auf eine Vielzahl von Google Diensten zugreifen, die kontinuierlich aktualisiert werden. Dazu gehören der Kartendienst Google Maps, die Spracherkennung Google Assistant und eine große Auswahl an Apps aus dem Google Play

Store, die so unterschiedliche Bereiche wie Musik, Unterhaltung, Navigation und Alltags-Services abdecken.

Zudem wird der Niagara mit Google Gemini ausgestattet sein – einem echten KI-gestützten Gesprächsassistenten, der fortschrittlicher ist als Google Assistant. Anstatt beispielsweise nur auf festgelegte Formulierungen zu reagieren, ist Gemini in der Lage, natürliche Gespräche zu führen und komplexere Aufgaben auszuführen. Nutzerinnen und Nutzer können zudem jederzeit ein Gespräch unterbrechen oder die Sprache wechseln.

VERNETZTE DIENSTE FÜR EINE EINFACHERE WARTUNG

Der vernetzte Service für den Niagara erleichtert die Nachverfolgung von Wartungsarbeiten und die Planung zukünftiger Servicetermine. Auf der Grundlage von Echtzeitinformationen werden Fahrerinnen und Fahrer über die My Renault App, per SMS oder E-Mail an eine fällige Wartung erinnert oder über Vorgänge informiert, die einen Werkstattbesuch erfordern. So können sie über das Renault Netzwerk einen Termin zum für sie günstigsten Zeitpunkt vereinbaren.

SICHERHEIT IM ALLTAG

Der Renault Niagara verfügt über Fahrassistenzsysteme der neuen Generation, die Fahrerinnen und Fahrer in alltäglichen Fahrsituationen – auf langen Strecken, bei dichtem Verkehr oder beim Manövrieren – unterstützen und hohe Standards in Sachen Schutz und Komfort erfüllen.

Die adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Stop & Go Funktion hält einen sicheren Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug, auch wenn der Verkehr deutlich langsamer wird; bei Bedarf wird das Fahrzeug bis zum Stillstand abgebremst. Mit dem Geschwindigkeitsbegrenzer kann die Fahrerinnen oder der Fahrer eine Höchstgeschwindigkeit festlegen, die beim Beschleunigen nicht überschritten wird. Wenn beispielsweise bei Bergabfahrten die Motorbremswirkung nicht mehr ausreicht, um die gewählte Geschwindigkeit beizubehalten, kann das System automatisch eingreifen und das Fahrzeug verzögern.

Eine Reihe von aktiven Sicherheitstechnologien unterstützt Fahrerinnen und Fahrer in allen Situationen. Der Spurverlassenswarner und der Spurhalteassistent helfen dabei, ein unbeabsichtigtes Abweichen von der beabsichtigten Fahrspur zu verhindern, während die Verkehrszeichenerkennung (TSR) über die aktuellen Geschwindigkeitsbegrenzungen informiert. Ein Müdigkeitswarner analysiert die Lenkradbewegungen, um Anzeichen für Übermüdung oder Unaufmerksamkeit zu erkennen.

Zur Serienausstattung gehört ein automatischer Notbremsassistent, der mithilfe von Sensoren und einer Frontkamera die Umgebung kontinuierlich erfasst und analysiert. Bei einer Kollisionsgefahr wird die Fahrerinnen oder der Fahrer akustisch und optisch gewarnt. Falls eine

Reaktion ausbleibt, kann das System automatisch die Bremsen betätigen, um eine Kollision zu verhindern oder deren Folgen zu minimieren. Ebenfalls zur Ausstattung gehört ein Toter-Winkel-Warner, der auf Fahrzeuge in Bereichen hinweist, die durch die Rückspiegel nicht einsehbar sind.

All diese Assistenzfunktionen lassen sich über das Multimediasystem konfigurieren. Wie bei anderen Renault Modellen werden Sicherheitsfunktionen, die die Fahrerin oder der Fahrer deaktiviert hat, beim nächsten Start automatisch wieder aktiviert, um auf jeder Fahrt ein hohes Sicherheitsniveau zu gewährleisten.

EINFACHES MANÖVRIEREN UNTER ALLEN BEDINGUNGEN

Angeichts der Fahrzeuggröße erfordert das Manövrieren eines Pick-ups besondere Aufmerksamkeit. Der Niagara verfügt daher über eine Reihe von Funktionen, die das Ein- und Ausparken in allen Situationen erleichtern: Parksensoren vorne und hinten, eine seitliche Einparkhilfe, eine Rückfahrkamera und eine 360°-Kamera – eine Premiere in diesem Segment. Die Kamera bietet einen Überblick über die unmittelbare Umgebung des Fahrzeugs und erleichtert so das Manövrieren auf engem Raum. Erhältlich ist zudem ein automatisches Parksystem, das die Fahrerin und den Fahrer beim parallelen Einparken und bei anderen Parkmanövern unterstützt.

Die Sicherheit beim Rückwärtsfahren wird durch einen Querverkehrswarner mit automatischem Notbremsassistenten hinten erhöht, der sich nähernde Fahrzeuge außerhalb des Sichtfelds der Fahrerin oder des Fahrers erkennt und bei einer drohenden Kollision notfalls die Bremsen betätigt. Ein Ausstiegsassistent macht die Insassen beim Öffnen der Türen auf herannahende Fahrzeuge aufmerksam.

MOTOREN, ALLRADANTRIEB UND FAHRWERK DES RENAULT NIAGARA

Der Niagara basiert auf der RGMP Pick-up-Plattform der Renault Group und vereint Leistung, Fahrkomfort und Vielseitigkeit. Mit seinen Antriebsversionen und unterstützenden Funktionen ist er auf die vielfältigen Einsatzanforderungen in Lateinamerika zugeschnitten – ein Fahrzeug, das sich auf der Straße ebenso zu Hause fühlt wie im anspruchsvollsten Gelände.

Für den Antrieb sorgt ein 1,3-Liter-Turbomotor mit Direkteinspritzung (GDi), der je nach Markt mit Benzin oder Flex Fuel betrieben werden kann. Er wurde speziell für die Anforderungen in Lateinamerika entwickelt und leistet in der 4x2-Version 115 kW/156 PS sowie in der 4x4-Version 120 kW/160 PS; das maximale Drehmoment liegt bei 270 Nm.

Der Motor ist wahlweise mit einem Sechsgang-Schaltgetriebe oder einem nassen Doppelkupplungsgetriebe mit sechs Gängen kombiniert. Dieses Efficiency Dual Clutch (EDC) Getriebe verbindet schnelle Gangwechsel, Fahrbarkeit und Kraftstoffeffizienz, ist mit einem

elektronischen Gangwahlhebel (e-Shifter) ausgestattet und trägt zu einem sanfteren und intuitiveren Fahrerlebnis bei.

Das Ziel war es, ein Fahrgefühl zu bieten, das dem eines SUV ähnelt, ohne dabei Abstriche bei Robustheit, Stärke und Traktion zu machen, die man von einem Pick-up erwartet.

AUF KOMFORT AUSGELEGTES FAHRWERK

Das speziell für den Niagara entwickelte Fahrwerk kombiniert eine exklusive Mehrlenker-Hinterachse mit angepassten Federn und Stoßdämpfern sowie einer optimierten Geometrie. Das Set-up reduziert die Eigenfrequenz der Karosseriebewegungen um 30 Prozent, verbessert den Fahrkomfort, minimiert die von den Insassen wahrgenommenen Vibrationen und erhöht die Stabilität auf schlechten Fahrbahnbelägen.

Zudem trägt die Mehrlenker-Hinterachse auch zu einem präziseren und leiseren Fahrverhalten bei, das dem eines Pkw näherkommt, ohne dabei die Robustheit zu beeinträchtigen, die für einen Pick-up unverzichtbar ist.

Das Bremssystem umfasst vier belüftete Scheibenbremsen, die bei intensiver Nutzung die Wärme effektiver ableiten. Elektronische Funktionen wie ein hydraulischer Bremsassistent optimieren die Bremsleistung. Sie sind speziell in großen Höhen oder beim Befahren langer Gefälle nützlich und gewährleisten unter allen Einsatzbedingungen Effizienz, Ausdauer und Sicherheit.

VIELSEITIGKEIT FÜR ARBEIT UND FREIZEIT

Der Niagara vereint eine hohe Ladekapazität, eine einfache Handhabung und die verlässliche Traktion eines Allradantriebs. Damit ist auf Baustellen, auf der Straße und abseits befestigter Wege gleichermaßen zu Hause.

Die Ladefläche ist robust, praktisch und einfach zu handhaben. Sie bietet ein Ladevolumen von 938 Litern und eine maximale Zuladung von 654 Kilogramm. Einzigartig in seiner Klasse ist die verschiebbare Rollabdeckung, die die Ladung vor Regen und Staub schützt und gleichzeitig einen schnellen Zugang zum Laderaum ermöglicht.

Die Heckklappe ist 1.030 mm breit und 615 mm hoch – großzügige Abmessungen, die den Zugang zum Laderaum erleichtern. Eine spezielle Beschichtung schützt die Ladefläche vor Abnutzung durch intensiven Gebrauch und erleichtert das Be- und Entladen.

An den Seiten der Ladefläche sind acht Verzurrösen angebracht, mit denen sich Transportgut und Ausrüstung sicher befestigen lassen. An der leicht zugänglichen 12-V-Steckdose können Elektrowerkzeuge oder Zubehör direkt von der Ladefläche aus angeschlossen werden. Ein in die

Heckklappe integrierter Getränkehalter sorgt bei Freizeitaktivitäten oder bei der Arbeit für zusätzlichen Komfort.

Die maximale Anhängelast des Niagara beträgt 710 Kilogramm.

EIN ANTRIEB FÜR JEDES GELÄNDE

Ein Garant für die hohe Vielseitigkeit des Niagara ist auch der Allradantrieb, der für die unterschiedlichen Geländeverhältnisse in Lateinamerika entwickelt wurde und für einige Modellversionen verfügbar ist.

Das System verbessert die Traktion bei schwierigeren Straßenverhältnissen und lässt sich an die Anforderungen des Fahrers anpassen, um ein optimales Gleichgewicht zwischen Traktion, Komfort und Sicherheit zu erzielen. Dafür stehen verschiedene Fahrmodi zur Verfügung, die über einen Drehschalter am unteren Rand der Mittelkonsole angesteuert werden: Eco, Comfort, Sport, Smart, Mud-Sand und Off-Road (Eco, Comfort, Sport, Smart, MySense und Terrain).

Je nach Fahrmodus wird die Verteilung der Traktion zwischen Vorder- und Hinterachse automatisch auf der Grundlage der aktuellen Bodenhaftung geregelt. Unter normalen Bedingungen wird die Antriebskraft ausschließlich auf die Vorderräder übertragen. Bei Traktionsverlust wird ein Teil des Drehmoments automatisch auf die Hinterachse übertragen.

In besonders anspruchsvollen Situationen wird das Drehmoment gleichmäßig zwischen Vorder- und Hinterachse verteilt. Diese Verteilung wird durch ein Hinterachsgetriebe-Modul in Kombination mit einer elektromagnetischen Lamellenkupplung gesteuert.

Zu den Fähigkeiten des Niagara im Gelände trägt darüber hinaus die Bodenfreiheit von 233 mm in der Allradversion (223 mm bei der Version mit Zweiradantrieb) bei. Der Böschungswinkel liegt bei 22,1° für die Allradvariante und bei 22,3° für die Version mit Zweiradantrieb.

„Der Niagara vereint das Beste aus den beiden Welten Pick-ups und SUVs. Auf dem Pick-up-Markt hebt er sich von anderen Fahrzeugen deutlich ab: mit seinem markanten und klaren Design, dem OpenR link Multimediasystem mit Google Gemini, das in diesem Marktsegment einzigartig ist, den großzügigen Platzverhältnissen im Fond sowie Innovationen wie dem zusätzlichen Stauraum hinter den Rücksitzen und der Schutzbeschichtung für die Ladefläche.

Zugleich bietet er alles, was einen Pick-up ausmacht: eine Anhängelast von 710 Kilogramm, ein Ladevolumen von über 900 Litern und einen Allradantrieb für herausfordernde Bedingungen.

Mit dem Niagara erweitern wir unsere Fahrzeugpalette und stärken unsere Präsenz in Lateinamerika, einem seit jeher strategisch wichtigen Markt für Renault.“

Jan Ptacek, Head of LCV, Renault Group

AUS LATEINAMERIKA FÜR LATEINAMERIKA

Der Renault Niagara ist das Ergebnis einer Entwicklung, die eng auf die Gegebenheiten des lateinamerikanischen Marktes zugeschnitten wurde. In jeder Phase des Prozesses – vom Design über die Entwicklung bis hin zur Produktion – war das Projektteam bestrebt, den Bedürfnissen der Kundinnen und Kunden in dieser Region gerecht zu werden und ihre alltäglichen Nutzungsanforderungen zu berücksichtigen. Dadurch passt der Niagara ideal in dieses Umfeld.

Entworfen wurde der Niagara im Renault Designzentrum in Brasilien, entwickelt wurde er gemeinsam von den Entwicklungszentren in Brasilien und Argentinien und gebaut wird er in Argentinien im Werk Santa Isabel in Córdoba. Mit der Entscheidung, das Fahrzeug in Argentinien zu fertigen, unterstreicht Renault sein Engagement und Bestreben, seine langfristige industrielle und technologische Präsenz in Lateinamerika zu stärken.

Um den hohen Standards des Unternehmens in Bezug auf Qualität, Langlebigkeit und Zuverlässigkeit gerecht zu werden, durchlief der Niagara ein umfangreiches Entwicklungsprogramm. Bei ausgiebigen Testfahrten wurden insgesamt fast 800.000 Kilometer unter den unterschiedlichsten Bedingungen zurückgelegt – sowohl auf der Straße als auch im Gelände, in Argentinien, Brasilien und Kolumbien sowie in den europäischen Zentren von Renault.

Jede Phase des Abstimmungsprozesses – von extremer Hitze bis hin zu schwierigen Straßenverhältnissen, von langen Fahrten bis hin zu anspruchsvollen Bedingungen – bot die Gelegenheit, das Fahrzeug in Situationen und unter Bedingungen zu testen, denen auch die Kundinnen und Kunden ausgesetzt sind. Damit wurde sichergestellt, dass der Niagara die hohen Standards in Bezug auf Leistung, Sicherheit, Komfort, Langlebigkeit und Zuverlässigkeit erfüllt, die auf den Märkten in Lateinamerika erwartet werden.

„Das Niagara-Projekt ist ein hervorragendes Beispiel dafür, wie sich Renault Teams aus verschiedenen Ländern verbunden haben, um ein gemeinsames Ziel zu erreichen.

Der Niagara spiegelt die Ambitionen der Renault Group und den derzeitigen Wandel der Marke wider. Das Modell ist eine Antwort auf die Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden vor Ort und so konzipiert, dass es sich an die spezifischen Gegebenheiten jedes Marktes anpasst und gleichzeitig das Beste aus dem Know-how von Renault bietet. Um die Kundenanforderungen zu erfüllen, wurde der Niagara über 50.000 Stunden und 800.000 Kilometer unter extremen Bedingungen getestet.

Wir sind stolz darauf, den Niagara in unserem Werk in Córdoba zu bauen, das für seine Qualitätsstandards bekannt ist. Das Werk hat in den vergangenen sieben Jahrzehnten bereits über 3,5 Millionen Fahrzeuge der Renault Group hergestellt.“

Pablo Sibilla, President & Managing Director, Renault Argentinien

Mit dem Renault Niagara erweitert Renault seine internationale Modellpalette gezielt für die Anforderungen des lateinamerikanischen Marktes. Der neue Pick-up verbindet moderne SUV-Technologien, hohe Alltagstauglichkeit, fortschrittliche Konnektivität und robuste Geländeeigenschaften in einem Fahrzeug. Als erstes Modell der futuREady-Strategie spielt der Renault Niagara eine zentrale Rolle für das Wachstum von Renault außerhalb Europas.

Q&A

1. Warum bringt Renault mit dem Niagara einen neuen Pick-up für Lateinamerika auf den Markt?

Der Renault Niagara ist ein zentrales Element der internationalen Wachstumsstrategie futuREady. Mit dem Modell startet Renault eine Produktoffensive außerhalb Europas und plant bis 2030 insgesamt 14 neue Modelle für internationale Märkte. Der Niagara wurde speziell für die Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden in Lateinamerika entwickelt und soll die Position von Renault in einer der strategisch wichtigsten Wachstumsregionen stärken.

2. Was unterscheidet den Renault Niagara von anderen Pick-ups seiner Klasse?

Der Niagara kombiniert den Komfort, die Technologien und die Konnektivität eines modernen SUV mit der Robustheit und Vielseitigkeit eines Pick-ups. Zu den Highlights zählen das OpenR link Multim mediasystem mit integriertem Google und künftig Google Gemini, ein besonders geräumiger Innenraum, innovative Stauraumlösungen sowie moderne Fahrerassistenzsysteme.

3. Für welche Kundengruppen wurde der Renault Niagara entwickelt?

Der Niagara richtet sich an Nutzerinnen und Nutzer, die ein Fahrzeug für unterschiedliche Anforderungen suchen. Er eignet sich für den beruflichen Einsatz ebenso wie für Familien, Freizeitaktivitäten oder Outdoor-Abenteuer. Renault reagiert damit auf den Wandel des lateinamerikanischen Pick-up-Marktes, in dem Fahrzeuge zunehmend auch als komfortable Privatfahrzeuge genutzt werden.

4. Welche Bedeutung hat die Produktion des Niagara in Argentinien?

Der Renault Niagara wird im Werk Santa Isabel in Córdoba (Argentinien) produziert und ist der einzige lokal gefertigte Pick-up seiner Klasse. Entwicklung, Design und Produktion erfolgten überwiegend in Lateinamerika. Damit unterstreicht Renault sein langfristiges Engagement in der Region und stärkt seine industrielle und technologische Präsenz vor Ort.

5. Welche Motoren bietet der Renault Niagara?

Der Renault Niagara ist mit einem 1,3-Liter-Turbobenziner erhältlich. Je nach Markt kann der Motor auch mit Flex Fuel betrieben werden. Die Leistung beträgt bis zu 160 PS.

6. Hat der Renault Niagara Allradantrieb?

Ja. Der Renault Niagara ist sowohl mit Zweiradantrieb als auch mit Allradantrieb erhältlich. Die Allradversion bietet spezielle Fahrmodi für Schlamm, Sand und Offroad-Einsätze.

7. Wo wird der Renault Niagara gebaut?

Der Renault Niagara wird im Renault Werk Santa Isabel in Córdoba, Argentinien produziert und ist der einzige lokal gefertigte Pick-up seines Segments.

8. Welche Technologien bietet der Renault Niagara?

Zu den Highlights zählen OpenR link mit integriertem Google, Google Gemini, Android Auto, Apple CarPlay, digitale Instrumente sowie moderne Fahrerassistenzsysteme.

* * *

MEDIENKONTAKTE:

Valeska Mayr-Haaf, Direktorin Kommunikation

Tel.: +43 (0)699 1680 11 03

E-Mail: valeska.mayr-haaf@renault.at

Tizian Ballweber, Produkt-PR Spezialist

Tel.: +43 (0)699 1680 11 04

E-Mail: tizian.ballweber@renault.at

Die Medienmitteilungen und Bilder befinden sich zur Ansicht und/oder zum Download auf der Renault Medien Seite: www.media.renault.at

ÜBER RENAULT

Renault ist die weltweit führende französische Automobilmarke. Aufbauend auf mehr als einem Jahrhundert Innovation entwickelt die Marke „voitures à vivre“ – Fahrzeuge mit attraktivem Design, nützlichen, auf den Menschen ausgerichteten Technologien und elektrifizierten Antrieben, die keine Kompromisse beim Fahrspaß eingehen. Als echte Lebensräume konzipiert, sind Renault Modelle für den Alltag gemacht. Nach der tiefgreifenden Transformation im Rahmen des Renaulution-Plans startet die Marke nun einen neuen strategischen Zyklus mit „futuREady“ – einem Programm zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und zur Sicherstellung einer nachhaltigen Performance in Europa und international. Diese Ambition basiert auf begehrten Produkten und einer verstärkten internationalen Dynamik sowie auf einem pragmatischen Ansatz der Elektrifizierung mit zwei Säulen – 100 % hybrid und 100 % elektrisch –, um die Energiewende in jedem Tempo zu unterstützen.

In Österreich ist Renault seit 1947 vertreten und wird durch die Renault Österreich GmbH importiert und vermarktet. Im Jahr 2025 wurden 12.077 neue Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge der Marke Renault in Österreich zugelassen. Mit den 100 % elektrisch angetriebenen Modellen Renault 5 E-Tech Electric, Renault 4 E-Tech Electric, Twingo E-Tech Electric, Megane E-Tech Electric, Scenic E-Tech Electric, Kangoo E-Tech Electric und Master E-Tech Electric, und die Hybrid-Versionen von Clio, Arkana, Austral, Espace und Rafale ist bereits jeder zweite Neuwagen von Renault elektrifiziert. Das Renault Händlernetz wird kontinuierlich ausgebaut und zählt mittlerweile rund 160 Partnerbetriebe, die Autos und Dienstleistungen mit höchster Servicequalität anbieten.